

Features

- [illegible]

Betriebssystem

- Microsoft Windows 7 oder höher

Übersicht

MTS ist ein Framework für einfache automatisierte Funktionstests in der Fertigung. Dabei können die Testmodule vom Anwender selbst unter LabVIEW® entwickelt und anschliessend in die Schritt-Auswahlboxen des Sequenzers importiert werden. Dort stehen sie dann zur Sequenz-Erstellung zur Verfügung. Die Applikation bietet eine Schnittstelle zur automatisierten Auswertung und Protokollierung der einzelnen Testschritte. Eine Weiterverarbeitung der Resultate mit anderen Tools wird durch das fixe, tabellenorientierte Format der Protokolle erleichtert.

Sequenz-Erstellung per Drag&Drop

Die Testschritte können komfortabel aus den Auswahlboxen per Drag & Drop in die Sequenz eingefügt und dort konfiguriert werden. Dabei erfolgt die Konfiguration von Testmodulen direkt auf dem Frontpanel des jeweiligen VIs.

Eine Variablen-Engine ermöglicht die Übergabe von Werten oder Statusinformationen zwischen einzelnen Testschritten. Mit einem Formeleditor ist es möglich, Variablenberechnungen durchzuführen.

Innerhalb der Sequenz können Loops platziert werden, um bestimmte Testschritte mehrfach hintereinander abzarbeiten. Der Loop-Index steht dabei als Variable zur Verfügung.

Das Einfügen von Sections erlaubt eine grafisch/textliche Strukturierung der Sequenz in einzelne Abschnitte, welche die Lesbarkeit des Protokolls erhöht.

Ein Header/Footer-Editor ermöglicht das Kreieren von benutzerdefinierten Kopf- und Fusszeilen im Protokoll.

Step-Modus

Neben der Echtzeitarbeitung der Sequenz kann eine neu erstellte Sequenz auch im Einzelschritt-Verfahren getestet werden. Ebenso ist es möglich, die Sequenz ab einem bestimmten Schritt zu starten. Das besonders wertvoll bei der Inbetriebnahme von Testsequenzen.